



VORARLBERG ONLINE
VOL.AT
Mehr Bilder
von Maria aus
Dornbirn

Wild
Bei Maria (27) aus Dornbirn wird der Modeherbst auch ganz schön wild. VN/STEURER

Lebensretter Nr. 191

Hasmir Muminovic schenkt kranker Frau Hoffnung auf Leben.

GÖTZIS Zwei Jahre ist es her, dass Hasmir Muminovic an einer Stammzellen-Typisierung teilgenommen hat. Der Leukämiehilfverein „Geben für Leben“ hat die Aktion bei der Firma Grass durchgeführt, wo der 41-jährige Bosnier aus Götzis beschäftigt ist. Anfang dieses Jahres erfuhr er von der „Geben für Leben“-Obfrau Susanne Marosch, dass seine Stammzellen das Leben einer an Leukämie erkrankten Frau in den USA retten können. Sofort erklärte er sich zur Stammzellspende bereit. „Ich hatte keine Ahnung, wie das funktioniert. Ich wollte einfach nur helfen“, sagt Hasmir Muminovic.

Gut Ding braucht Weile
Allerdings dauerte es eine Weile, bis er in der Fachklinik in Gauting bei München zur Stammzellenentnahme aufgenommen wurde,



denn sein Termin wurde mehrmals verschoben. Beim ersten Termin im Krankenhaus Hohenems, wo er zwecks Vorbereitung auf den Eingriff in Gauting untersucht wurde, „hat alles gepasst“, sagt Muminovic. Doch dann kam aus den USA die Absage der Stammzellspende. „Mehr ein halbes Jahr später rief mich Susanne Marosch erneut an. Dieselbe amerikanische Patientin brauchte nun dringend gesunde Stammzellen.“ Einmal mehr durchlief der Spender das Vorbereitungsprogramm, einmal mehr wurde die Stammzellentnahme verschoben. Beim dritten Anlauf, eine Woche später, hat es geklappt. „Ich war schon mit meiner Familie auf Ur-



Hasmir Muminovic hat für eine leukämie-
kranke Frau Stammzellen gespendet.

laub in Bosnien, als Susanne Marosch mir telefonisch mitteilte, dass es wieder so weit ist.“ Der Termin des Eingriffs wurde indes so festgelegt, dass die Familie Muminovic ihren Urlaub nicht vorzeitig abbrechen musste.

Am Montag, dem 24. August, um halb fünf Uhr früh, fuhr Hasmir Muminovic mit seinem Auto nach Gauting. Die Gemeinde liegt 20 Kilometer von München entfernt. Um 10 vor 8 Uhr am Tag darauf lag der Spender in der Klinik. Beide Armvenen waren angezapft, denn die Stammzellen werden ähnlich einer Dialyse aus dem Blut gewonnen.

Fünf Stunden dauerte die Prozedur. Die Nebenwirkungen – leichte Kopf- und Gliederschmerzen – seien erträglich gewesen. Während des Eingriffs hat sich der Spender

zwei Filme angeschaut: „Der eine, Batman, war ganz gut. Der andere war ein Thriller. Das war die falsche Wahl, denn in jeder Szene floss viel Blut.“

Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück, stieg Hasmir Muminovic in sein Auto und fuhr nach Hause. Auf der Autobahn von München nach Götzis dachte er an die ihm unbekannte Frau, der er durch seine Stammzellenspende Hoffnung auf Leben geschenkt hat: „Ich wünsche mir so sehr, dass ich ihr helfen konnte und sie gesund wird.“

Furchtbare Sachen erlebt

Seine Gedanken kreisten auch um seine Vergangenheit. Er erinnerte sich an seine Kindheit in Bosnien und an den Kriegsausbruch 1992. Zwei Jahre später verließ er mit seiner Mutter, dem Zwilling Bruder und der Schwester seine Heimat. „Ich war 14 und habe im Krieg furchtbare Sachen erlebt“, erzählt er. Fliegerbomben, Granatenbeschuss, Verwundete, Tote, Hass, Angst, Todesangst. Das Fluchtziel der Familie Muminovic war Vorarlberg, weil der Vater bereits als Gastarbeiter hier war.

Im selben Bauunternehmen, bei dem der Vater noch immer arbeitet, hat Hasmir eine Lehre absolviert. Vor drei Jahren wechselte er zur Firma Grass, er ist dort als Maschinenführer beschäftigt. Zwischenzeitlich hat er Merisa geheiratet und ist Vater von drei Kindern geworden. Die älteste Tochter ist 17, die jüngste zwei Jahre alt, sein Sohn ist zehn.

„Geben für Leben“ hat Hasmir Muminovic als 191. Lebensretter gelistet. Ob er wieder Stammzellen spenden würde? „Ja. Aber in den kommenden zwei Jahren bin ich gesperrt – für die Patientin in den USA, falls sie weitere Stammzellen von mir braucht.“ **HRJ**

ZUR PERSON

HASMIR MUMINOVIC
GEBOREN 14. September 1978
WOHNORT Götzis
BERUF Maschinenführer
FAMILIE verheiratet mit Merisa, zwei Töchter, ein Sohn
HOBBY Angeln

Wetter

Freitag, 11. September 2020

wetter.vol.at



Morgen **14°**

6 Uhr Der Tag beginnt trocken mit ein paar Nebefeldern über den Niederungen.



Vormittag **19°**

10 Uhr Lokale Nebelfelder lösen sich auf und lassen am Vormittag die Sonne durch.



Mittag **25°**

14 Uhr Am Nachmittag entstehen mehr Quellwolken als zuletzt, die Sonne wird teilweise wieder abgeschattet.



Abend **19°**

18 Uhr Bis zum Abend kann sich vor allem im Bergland der eine oder andere gewittrige Schauer bilden.

Kalenderblatt

37. Woche/255. Tag

Namenstage: Helga, Felix und Regula, Louis

Sonnenaufgang: 6.53 Uhr (MESZ)

Sonnenuntergang: 19.41 Uhr (MESZ)

Mondaufgang: 0.00 Uhr (MESZ)

Monduntergang: 16.06 Uhr (MESZ)

Biowetter

Das aktuelle Wetter wirkt sich zumeist positiv auf den menschlichen Organismus aus. Nur örtlich und vorübergehend gibt es ungünstige Reize für Asthmatiker und Rheumatiker. Sonst sollte es kaum zu wetterbedingten Beschwerden kommen.

Bodensee

Temperatur		Wasserstand
20.1°	Gestern (7 Uhr)	386 cm
19.6°	Vorgestern (Tagesmittel)	388 cm
20.2°	Vorwoche (Tagesmittel)	398 cm
18.7°	Vorjahr (Tagesmittel)	398 cm

Niederschlag

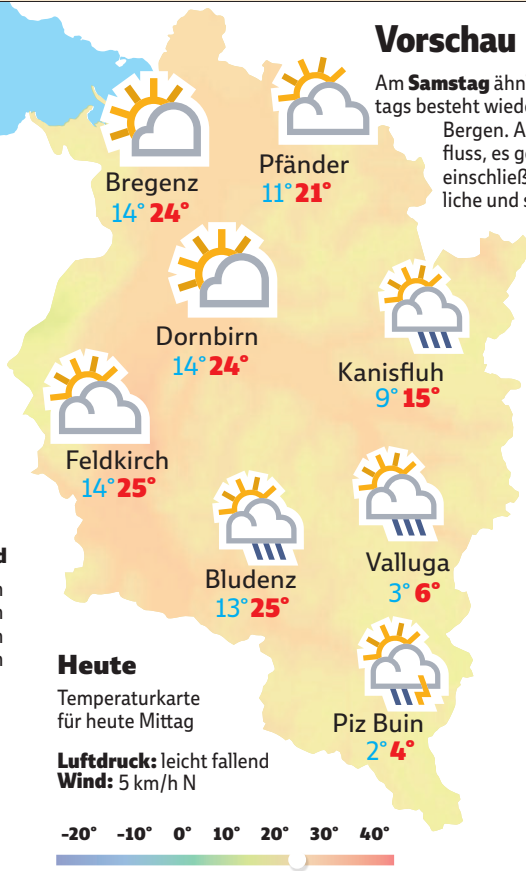
Bregenz		
Niederschlag 9. 9.:	0,0	l/m ²
Gesamt September:	60	l/m ²
September 2019:	155	l/m ²
ø September 30 Jahre:	138	l/m ²

Feldkirch

Niederschlag 9. 9.:	0,0	l/m ²
Gesamt September:	21	l/m ²
September 2019:	132	l/m ²
ø September 30 Jahre:	113	l/m ²

Vorschau

Am **Samstag** ähnlich wie am Vortag: zuerst sonnig, nachmittags besteht wieder erhöhte Schauerneigung, vor allem in den Bergen. Ab **Sonntag** verstärkt sich der Hochdruckeinfluss, es geht sehr sonnig, warm und stabil weiter. Bis einschließlich **Dienstag** stehen somit spätsommerliche und strahlend sonnige Tage bevor mit Höchsttemperaturen bis 30 Grad.



Heute

Temperaturkarte für heute Mittag

Luftdruck: leicht fallend
Wind: 5 km/h N



„Bischof Felix zeigt an, was wir in 40 Tag für Wetter han“

Europa

Eisenstadt	25° ☁	Linz	24° ☁
Graz	24° ☁	Salzburg	24° ☁
Innsbruck	25° ☁	St. Pölten	24° ☁
Klagenfurt	25° ☁	Wien	25° ☁
Amsterdam	21° ☁	Lissabon	28° ☁
Athen	30° ☁	London	19° ☁
Barcelona	27° ☁	Madrid	31° ☁
Berlin	22° ☁	Mallorca	28° ☁
Bozen	29° ☁	Mallorca	27° ☁
Brüssel	23° ☁	München	24° ☁
Budapest	28° ☁	Nizza	27° ☁
Bukarest	28° ☁	Paris	25° ☁
Frankfurt	26° ☁	Prag	23° ☁
Genf	26° ☁	Reykjavik	10° ☁
Hamburg	20° ☁	Rom	30° ☁
Helsinki	15° ☁	Stockholm	17° ☁
Istanbul	26° ☁	Venedig	28° ☁
Kiew	19° ☁	Warschau	19° ☁
Kopenhagen	17° ☁	Zürich	24° ☁

Welt

Beijing	26° ☁	Neu-Delhi	35° ☁
Buenos Aires	17° ☁	New York	24° ☁
Hongkong	29° ☁	Rio de Janeiro	26° ☁
Johannesburg	24° ☁	Sydney	17° ☁
Kairo	37° ☁	Tel Aviv	32° ☁
Las Palmas	23° ☁	Tokio	30° ☁
Los Angeles	36° ☁	Tunis	27° ☁
Mexico City	24° ☁	Washington	27° ☁

Samstag

Morgen	Mittag	Abend
14° ☁	25° ☁	20° ☁
nicht ganz stabil		WvN: 50%

QUELLE: ZAMG INNSBRUCK-BREGENZ

Sonntag

16° ☁	28° ☁
WvN: 10%	
das Hoch verstärkt sich	

Montag

16° ☁	30° ☁
WvN: 10%	
ganztags ungetrüb	

Dienstag

16° ☁	29° ☁
WvN: 10%	
sonnig und warm	

Mittwoch

16° ☁	27° ☁
WvN: 30%	
meist noch sonnig	

WVN: WAHRSCHEINLICHKEIT VON NIEDERSCHLAG

Rat des Mondkalenders

mondkalender.vol.at



Mondphase: abnehmend, unter sich gehend (bis 12. 9.)

Tierkreiszeichen: Zwillinge (bis 10.24 Uhr, dann Krebs)

Günstig: Entschlacken und Entgiften, erleichterte Gewichtsabnahme – ideale Zeit für Diäten, Giftstoffe werden weniger aufgenommen, Kräuterkuren

Bergwetter

Bis über Mittag hinaus gutes Bergwetter, auch wenn schon einige Wolken am Himmel sind. Am Nachmittag quillt es zunehmend, somit steigt die Wahrscheinlichkeit für einen Regenguss, da und dort auch von Blitz und

Polleninformation

Die Pollensaison in Vorarlberg klingt langsam aus.

Das Schilf steht noch in Blüte, ebenso die Goldrute, der Wegerich sowie Gänsefuß- und Nesselgewächse. Ihre Pollen

zur Entgiftung von Magen und Leber, klärende Gesichtspackungen.

Ungünstig: Haare waschen und schneiden, Einfrieren von Obst und Gemüse, gute Kohlenhydrateverwertung – Vorsicht bei Allergien und Übergewicht!

☉	☾	☼	☾
17. 9.	24. 9.	1. 10.	10. 10.

Donner begleitet. Weiterhin angenehme Temperaturen auf den Bergen. Dazu schwach windig. Temperaturen: In 3000 m von 3 bis 6 Grad, in 2000 m von 9 bis 15 Grad, in 1000 m von 11 bis 21 Grad.

sind aber nur von geringer allergologischer Bedeutung.

QUELLE: WWW.POLLENWARNDIENST.AT